

Einwohnergemeinde  
ChamPer E-Mail  
An die akkreditierten MedienDatum: 16. Oktober 2024  
Kontakt: Roger Mohr  
Direktwahl: +41 41 723 87 21  
E-Mail: roger.mohr@cham.ch

Medienmitteilung

## Einwohnergemeinde Cham budgetiert für 2025 einen Mehrertrag und eine Steuersenkung

**Der Chamer Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung vom 16. Dezember 2024 eine Steuersenkung von 56 auf 54 Einheiten. Bei einem höheren Aufwand rechnet die Einwohnergemeinde im Budget 2025 mit einem voraussichtlichen Ertragsüberschuss von rund 400'000 Franken.**

«Unsere Gemeinde durchläuft gerade einen Entwicklungsschub und die westliche Gesellschaft erlebt einen Wandel, der die Ansprüche an den Staat erhöht. Dies ist eine grosse Herausforderung für die Verwaltung und die Finanzen. Und es widerspiegelt sich auch im Budget», sagt der Chamer Finanzchef, Gemeinderat Arno Grüter, zum Voranschlag 2025. Im Vergleich mit dem Budget 2024 sind sowohl Ertrag als auch Aufwand gestiegen. So ist bei Einnahmen von 112'158'041 Franken und einem Aufwand von 111'752'278 Franken ein Überschuss von 405'763 Franken vorgesehen.

### **Mehreinnahmen trotz tieferen Steuern**

Im Budget ist ein Mehrertrag von 2,3 Millionen Franken vor allem den höheren Steuererträgen zuzuschreiben (plus 1,7 Millionen). Aufgrund der vom Gemeinderat beantragten Senkung dürften die Einkommenssteuern für das Jahr 2025 rund eine Million tiefer ausfallen. Dies wird aber durch Mehreinnahmen bei den Einkommenssteuern aus den Vorjahren (2024 und älter) in gleicher Höhe kompensiert. Bei den Gewinnsteuern der juristischen Personen wie auch bei der Grundstückgewinnsteuer wird ebenfalls mit Mehreinnahmen von jeweils einer Million Franken gerechnet.

Aus dem achten Teilrevisionspaket des Steuergesetzes erhält auch die Gemeinde Cham vom Kanton für die Jahre 2024 bis 2027 einen Solidaritätsbeitrag von 1,6 Millionen Franken jährlich. Auf der anderen Seite fällt der Beitrag aus dem kantonalen Finanzausgleich um 1,9 Millionen Franken tiefer aus. Cham ist damit nicht mehr die grösste Nehmergemeinde.

### **Zusätzliche, komplexe Anforderungen**

Der Aufwand im nächsten Jahr wird gegenüber dem Budget 2024 um voraussichtlich 2,1 Millionen Franken steigen. Beim Personal sind Mehrausgaben von 2,4 Millionen Franken erforderlich, insbesondere aufgrund von höheren Lohnkosten. Die bevorstehenden komplexen Geschäfte, das Wachstum der Schulen sowie der steigende Aufwand im Bereich Tiefbau machen neue Pensen in verschiedenen Abteilungen notwendig. Die finanzpolitische Reserve soll zudem um eine Million zusätzlich geäuft werden.

Sach- und übriger Betriebsaufwand steigen um 1,5 Millionen Franken. Angepasst werden müssen verschiedenen Positionen bei den Dienstleistungen und Honoraren sowie beim Unterhalt Hochbauten/Gebäude. Weiter steigen die Beiträge an Gemeinwesen und Dritte um 1,2 Millionen Franken. Darin ist unter anderem der Beitrag Denkmalpflege Gebäude Papieri in der Höhe einer halben Million Franken enthalten. Weil der Beitrag an den nationalen Finanzausgleich in der Höhe von 4'000'000 Franken entfällt, werden die höheren Ausgaben zumindest teilweise kompensiert.

«Insgesamt ist die finanzielle Situation der Gemeinde Cham stabil», so Gemeinderat Arno Grüter weiter. «In Anbetracht der enormen Investitionen in den nächsten 15 Jahren sowie der absehbaren Kosten des demografischen Wandels ist Ausgabendisziplin unerlässlich – Überschüsse hin oder her. Unsere Reserven werden aufgebraucht. Wir werden weiter haushälterisch mit unseren Finanzen umgehen und Wünschbares von Notwendigem trennen.»

### **Firmen und Familien werden entlastet**

Die erfreulichen Abschlüsse in der Vergangenheit wie auch die zu erwartende positive Entwicklung bei den Steuereinnahmen erlauben es, den Steuerfuss neu auf 54 Prozent anzusetzen. «Damit bleiben wir insbesondere für Firmen attraktiv», führt Finanzchef Arno Grüter aus. «Hoch wertschöpfende Firmen bezahlen Steuern und brauchen relativ wenig Infrastruktur. Hier haben wir einen Hebel für die Gemeindefinanzen.» In den Jahren 2023 und 2024 wurde zudem auf die Erhebung von Konzessionsgebühren auf Strom und Wasser verzichtet. Dieser Verzicht soll nun definitiv festgelegt werden, um Familien und Gewerbe zu entlasten.

- - - -

#### **Veranstaltungshinweis:**

Einwohnergemeindeversammlung  
Datum: Montag, 16. Dezember 2024  
Zeit: 19.00 Uhr  
Ort: Lorzensaal Cham

- - - -



*Gemeinderat Arno Grüter, Vorsteher Finanzen und Verwaltung.*